



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/06/2022) vom 29.06.2022

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Michael Meggle

1. stellv. Bürgermeister

Herr Jan-Rolf Plagmann

2. stellv. Bürgermeisterin

Frau Margret Diekötter

Bürgermeister

Herr Heiko Voß

1. stellv. Bürgermeister

Herr Marc Wenzel

2. stellv. Bürgermeisterin

Frau Annette Kleinfeld

3. stellv. Bürgermeister

Herr Günter Petrowski

Mitglieder

Frau Claudia Bern

Frau Maren Biewald

Herr Helge Cornehl

Herr Jörg Erdmann

Herr Karl Christian Fleischfresser

Herr Marcus Hegewald

Herr Frank Kroglowski

Frau Katrin Opp-Löck

Gäste

Herr Volker Arp

Frau Birte Minier

Gemeindewehrführer

Gleichstellungsbeauftragte des Amtes

Probstei

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Martin Opp

Herr Tobias Slenczek

Beginn: 18:00 Uhr
Ende 20:51 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstr. 1, (Jenner-Arp-Sporthalle)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.05.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Umbesetzung der Ausschüsse, Antrag der LWG Fraktion
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Schwimmhalle - Sachstand
9. Einwohneranregungen
- 9.1. Aufstellung Brunnen auf ehemaliger Fläche Restaurant La Dolce Vita
- 9.2. Ausweisung und Erschließung von Gewerbeflächen
10. Promenadengestaltungskonzept LABOE/BV/591/2022
11. Bildung einer Verwaltungsabteilung innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr LABOE/BV/600/2022
12. Hygiene in den Sitzungsräumen - Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe
13. Aktualisierung Richtlinien Bürgerpreis - Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe
14. Neuordnung Angebote Kurstrand, Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe
15. Rathaus Laboe - Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe
16. Machbarkeitsstudie Sportplatz am Stosch - Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe

17. Photovoltaik Anlagen auf öffentlichen Gebäuden und Stellflächen - Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe
18. Ausgleichs-/Sukzessionsfläche Krützkrög - Antrag der Fraktion GRÜNE -LABOE/ Empfehlung aus dem UKE
19. Erste Planungsschritte/Konzepte für eine regenerative Wärmeversorgung für Neubaugebiete - Antrag der G`Fraktion GRÜNE-Laboe/Empfehlung aus dem
20. Klimanavi, Antrag der Fraktion SPD
21. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Bürgervorsteher Meggle eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere auch die neue Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Probstei, Frau Birte Minier.

Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte, und dass die Gemeindevertretung mit 12 Vertreter*innen beschlussfähig ist. Die Herren Gemeindevertreter Kuhn, Opp und Slenczek sind entschuldigt. Die Herren Cornehl und Plagmann werden sich etwas verspäten.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Gemeindevertreterin Biewald kündigt an, dass unter Tagesordnungspunkt 6 auch die Grünen-Fraktion noch einen Umbesetzungsvorschlag vortragen werde.

Der Bürgermeister regt an, zu Tagesordnungspunkt 25 den Gemeindeführer als Sachverständigen zu hören. Da es zu diesem Tagesordnungspunkt einhellig keinen Erläuterungsbedarf gibt, wird dies nicht für erforderlich gehalten.

Weitere Änderung oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 22-29 nichtöffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Gemeindeführer Arp bittet darum, bei anstehenden Planungen auch die Belange der Feuerwehr zu berücksichtigen; bei Bedarf würde er einen Vertreter der Feuerwehr zu solchen Planungsrunden entsenden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgervorsteher schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.05.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Bürgervorsteher gibt die nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt. Dies waren eine Beschlussfassung zum Thema „Fallschutz Schulhof Grundschule Laboe“ sowie eine Beschlussfassung zu einer Grundstücksangelegenheit am Brodersdorfer Weg.

TO-Punkt 6: Umbesetzung der Ausschüsse, Antrag der LWG Fraktion

Der Bürgervorsteher verweist auf den bereits vorliegenden Wahlvorschlag der LWG-Fraktion.

Frau Gemeindevertreterin Biewald trägt den Wahlvorschlag der Grünen-Fraktion vor. Im BSKS sollen Hans-Asmus Wulff und Thake Hansen-Lauff die Plätze tauschen, d.h. Thake Hansen-Lauff wird Mitglied und Hans-Asmus Wulff geht in den Stellvertreterpool.

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Gegen eine en bloc Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt

1. Frau Claudia Bern anstelle von Frau Sigrun Hey in den Stellvertreterpool des BA.
2. Frau Thake Hansen-Lauff als Mitglied und Herrn Hans-Asmus Wulff als stellv. Mitglied in den BSKS.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Voß berichtet über eine gemeinsame künstlerische Aktion der Schule und dem Seniorenbeirat im Kurpark.

TO-Punkt 8: Schwimmhalle - Sachstand

Der Bürgermeister berichtet, dass er alle Bürgermeister*innen derjenigen Gemeinden, die sich für eine Beteiligung an einem Zweckverband ausgesprochen haben, zusammen mit den beiden Amtsvorstehern und den hauptamtlichen Leitungen der Ämter am 1. Juni nach Laboe eingeladen hatte, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Er berichtet aus diesem Gespräch. In Kürze werde es eine Terminierung mit den Gemeinden Schönkirchen und Mönkeberg geben, die sich bis jetzt noch nicht abschließend für eine Beteiligung an einem Zweckverband ausgesprochen haben, um auszuloten ob es gelingen kann, auch diese Gemeinden für einen Beitritt zu gewinnen und dadurch die Deckungslücke zu schließen. Sollte dieses Ziel nicht erreicht werden, sehen die Gemeinden, die bereits jetzt Ja zu einem Zweckverband gesagt haben, keine Möglichkeit für die Gründung eines Zweckverbandes.

Er geht in diesem Zusammenhang auf die Presseberichterstattung ein. Er erläutert, dass ein Satz von ihm aus dem Zusammenhang gerissen wurde, um eine Headline zu bekommen. Hierüber sei er sehr verärgert. Er erläutert dies kurz. Insgesamt halte er die Presseberichterstattung zu diesem Thema nicht für gut.

In der Bürgermeister*innenkonferenz wurde auch deutlich gemacht, dass der alte Standort keine Option sei und dass die Gegenüberstellung der Kosten aus der medialen Berichterstattung für die unterschiedlichen Standorte nachgebessert werden müsse, da in der Kostendarstellung für den alten Standort noch entscheidende Parameter fehlen. Hier fehlen beispielsweise Kostenermittlungen für einen Grundstückserwerb und einen Baukostenpuffer.

Auf entsprechende Nachfrage erläutert Herr Voß, dass die Gespräche mit Mönkeberg und Schönkirchen ab dem 15. August terminiert werden. Das Amt Schrevenborn werde entsprechende Terminvorschläge unterbreiten.

TO-Punkt 9: Einwohneranregungen

Herr Bürgervorsteher Meggle führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen.

Die Herren Gemeindevertreter Cornehl und Plagmann betreten den Sitzungssaal. Die Gemeindevertretung ist nunmehr mit 14 Mitgliedern vertreten.

Herr Bürgermeister Voß erläutert, dass er auf Basis dieser Vorberatungen entsprechende Beschlussvorschläge vorbereitet habe. Er erläutert dies kurz.

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

TO-Punkt 9.1: Aufstellung Brunnen auf ehemaliger Fläche Restaurant La Dolce Vita

Beschluss: Die Gemeindevertretung kann der Aufstellung eines Brunnens nicht zustimmen, da zuvor Überlegungen angestellt werden sollen, wie man mit der bisher für Gastronomie genutzten Fläche umgehen will.

Dies ist insbesondere wichtig vor dem Hintergrund, dass die Gemeinde Laboe mit dem In Aufstellung befindliche Bebauungsplan Nr. 47 Festsetzungen für diese Flächen treffen muss. Es ist im Planungsprozess zu klären, ob die bisher als Grünfläche festgesetzte Fläche (B-Plan 19) so verbleiben oder einer Nutzung für gewerbliche / gastronomische Zwecke der Vorzug eingeräumt wird.

Daher kann derzeit keine Vorfestlegung durch die auf Dauer ausgerichtete Aufstellung eines Brunnens erfolgen.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9.2: Ausweisung und Erschließung von Gewerbeflächen

Beschluss: Die Gemeindevertretung stellt fest, dass sich aktuell keine Baulandfläche für Gewerbe im Eigentum der Gemeinde befindet, was die kurzfristige Ansiedlung von Betrieben erschwert.

Es ist damit für die weitere Beratung wichtig, die Bedarfe und Flächenanforderungen der Betriebe zu kennen. Dafür ist ein Dialog mit den Firmen sinnvoll. Die Gemeindevertretung befürwortet daher ausdrücklich den Vorschlag, über den Handwerker- und Gewerbeverein mit den Gewerbebetrieben ins Gespräch zu kommen, um Details über Bedarfe an Gewerbeflächen zu eruieren.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Promenadengestaltungskonzept
Vorlage: LABOE/BV/591/2022**

Herr Bürgermeister Voß erläutert die Vorlage und die Ergänzung aus dem Werkausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, für den Strandpromenadenabschnitt Meerwasserschwimmhalle bis hinter den Strandkiosk Birkenweg eine freiraumplanerische Machbarkeitsstudie mit drei verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten erstellen zu lassen.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Bildung einer Verwaltungsabteilung innerhalb der Freiwilligen
Feuerwehr
Vorlage: LABOE/BV/600/2022**

Herr Bürgermeister Voß erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Herr Gemeindeführer Arp gibt ergänzende Hinweise.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, der Bildung einer Verwaltungsabteilung innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr zuzustimmen.

Der Ausstattung der Mitglieder der Verwaltungsabteilung mit Tagesdienstkleidung sowie je nach Einsatzgebiet erforderliche Schutzkleidung wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Hygiene in den Sitzungsräumen –
Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe**

Frau Gemeindevertreterin Opp-Löck erläutert den Antrag der Grünen-Fraktion.

Es folgt eine Diskussion. Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass man zum einen berücksichtigen müsse, dass man in einer Schule tagt; das könne naturgemäß zu Konflikten mit den originären Nutzer*innen führen. Zum zweiten arbeiten die Reinigungskräfte der Schule in den frühen Morgenstunden bis Schulbeginn. Nachmittags sind keine Reinigungskräfte vor Ort. Das Personal sei bereits jetzt so auskömmlich beschäftigt, dass ein weiterer Spielraum zur Ausweitung von Zeiten nicht besteht. Auch wenn man zukünftig nur noch in der Aula tagen würde, gäbe es Nutzungskonflikte, da der Betrieb der OGTS bis 16:00 Uhr geht. Er könne der Gemeindevertretung aber zusagen, dass der Hausmeister zukünftig einen entsprechenden Durchgang vor den Sitzungen macht.

Nach einer weiteren Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung besteht auf eine Reinigung der Sitzungsräume vor den Sitzungen und auf eine Desinfektion der Arbeitstische. Der Bürgermeister/ die Verwaltung wird gebeten, unverzüglich einen Reinigungsplan zu erarbeiten und mit den Reinigungskräften umzusetzen.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Aktualisierung Richtlinien Bürgerpreis –
Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe**

Herr Gemeindevertreter Wenzel erläutert den Antrag der Grünen-Fraktion.

Frau Gemeindevertreterin Kleinfeld begrüßt grundsätzlich die Neufassung der Richtlinien. Sie schlägt in diesem Zusammenhang vor, in Ziffer 8, zweiter Spiegelstrich eine*n Vertreter*in des Kirchenvorstandes vorzusehen. Der Begriff „Kirche“ sei zu weit gefasst. Außerdem bittet sie darum, bei künftigen Preisverleihungen den weiblichen Anteil mehr zu berücksichtigen. Sie erläutert dies kurz. Nach kurzer Diskussion wird festgehalten, dass dies Sache der Findungskommission ist.

Auf eine entsprechende Frage von Herrn Gemeindevertreter Petrowski, warum der Bürgerpreis nicht mehr jährlich verliehen werden soll, wird festgehalten, dass es keine starre Verleihungspraxis geben soll. In der nachfolgenden Diskussion wird auf Vorschlag von Herrn Gemeindevertreter Petrowski einvernehmlich festgelegt, dass die Findungskommission gleichwohl jährlich tagen soll, um über die Verleihung eines Bürgerpreises zu befinden. Die Ziffer 1 der Richtlinien wird entsprechend ergänzt.

Herr Gemeindevertreter Cornehl begrüßt auch die Neufassung der Richtlinien, hätte sich aber im Vorwege eine synoptische Gegenüberstellung gewünscht. Er schlägt im Sinne eines einheitlichen Sprachgebrauchs vor, in Ziffer 5 das Wort „jeder“ durch „Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Ostseebad Laboe“ zu ersetzen.

Die vorgetragenen Änderungen stoßen einvernehmlich auf Zustimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Richtlinien zur Verleihung des Bürgerpreises in der Fassung der Anlage zur Niederschrift.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 14: Neuordnung Angebote Kurstrand,
Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe**

Herr Gemeindevertreter Wenzel erläutert den Antrag der Grünen-Fraktion.

Herr Gemeindevertreter Cornehl sieht hier eine Vermengung von zwei Punkten, nämlich zum einen die grundsätzliche Neuordnung der Bewirtschaftung des Kurstrandes und zum anderen die Gestaltung der Fläche vom ehemaligen La Dolce Vita. Er beantragt daher eine Verweisung an die zuständigen Fachausschüsse, und zwar an den WA, den BA und den UKE. Dieser Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Es folgt eine Diskussion, in deren Verlauf angeregt wird, eine mögliche Neuordnung auf den Bereich des Kurstrandes zwischen der Musikmuschel und dem Buena Vista/Lesehalle einzugrenzen. Außerdem bittet der Bürgermeister darum, ihm Eckpunkte zu benennen, die näher untersucht werden sollen. Diese ergeben sich zwar aus dem Sachverhalt, finden sich aber nicht in dem Beschlussvorschlag wieder. Er erläutert dies kurz.

Der Bürgervorsteher unterbricht die Sitzung um 19:09 Uhr für eine Pause.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung um 19:14 Uhr fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die grundsätzliche Neuordnung der Bewirtschaftung des Kurstrandes von der Musikmuschel bis zum Buena Vista/Lesehalle umzusetzen. Hierbei sollen insbesondere Bereiche, wie Sport und Spaß, Erholung&Bewirtung, Aktiv-Strand und ein Naturstrandbereich erarbeitet werden.

Die Fläche vom ehemaligen „La Dolce Vita“ bietet sich für Gastronomieangebote an. Dort sollte auch eine öffentliche Toilette zugänglich sein.

Der Bürgermeister/ der Gemeindebetrieb werden gebeten, entsprechende Planungen vorzubereiten.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Rathaus Laboe - Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe

Frau Gemeindevertreterin Biewald erläutert den Antrag der Grünen-Fraktion.

Es folgt eine Diskussion, deren Verlauf Herr Gemeindevertreter Cornehl der Auffassung ist, dass zunächst ein Nutzungskonzept vorgelegt werden muss. Mit einem solchen Beschluss mache man den zweiten Schritt vor dem ersten. Herr Gemeindevertreter Petrowski verweist

indessen auf die alte Beschlussfassung vom 31.5.2021. Dieser Beschluss habe weiterhin Gültigkeit und sei noch nicht abgearbeitet.

Herr Bürgermeister Voß verweist seinerseits auf den Beschluss vom 31.5.2021. Der Sachverhalt des heutigen Antrags habe eine andere Ausrichtung als der seinerzeitige Beschluss, weil zumindest der Sachverhalt darauf hindeutet, dass der Dienstsitz des Bürgermeisters und seiner Mitarbeiter*innen im Rathaus bleiben soll. Der Beschlussantrag selbst beinhaltet dies aber nicht explizit. Er schlägt daher vor, den Beschlussantrag zu präzisieren.

Es schließt sich eine weitere Diskussion an, in der von der CDU-Fraktion deutlich gemacht wird, dass an dem seinerzeitigen Beschluss festgehalten wird. Eine Aufhebung käme für die CDU-Fraktion am heutigen Abend nicht infrage.

Der Bürgervorsteher unterbricht die Sitzung um 19:38 Uhr für eine Pause. Nach Wiedereröffnung der Sitzung um 19:47 Uhr erklärt Herr Gemeindevertreter Wenzel, dass die Grünen-Fraktion nicht bereit sei, ihren Beschlussantrag zu verändern oder zu ergänzen.

Herr Bürgermeister Voß betont ausdrücklich, dass er eine Präzisierung für erforderlich hält, damit nicht zwei Beschlüsse nebeneinanderstehen. Er verweist noch einmal auf die nach seiner Auffassung unterschiedliche Ausrichtung der Beschlüsse.

Die Gemeindevertreter*innen erklären mehrheitlich, dass dies nicht so gesehen wird. Bei dem Beschlussantrag gehe es lediglich um die Renovierung des Rathauses.

Frau Gemeindevertreterin Kleinfeld beantragt die Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die zügige Umsetzung der Renovierung des Rathauses Laboe und stellt entsprechende Mittel in den Haushaltsplan/ Wirtschaftsplan 2023 ein. Der Bürgermeister/ die Verwaltung werden gebeten eine Kostenschätzung für die einzelnen Bauabschnitte vorzulegen.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Machbarkeitsstudie Sportplatz am Stosch – Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe

Herr Gemeindevertreter Wenzel erläutert den Antrag der Grünen-Fraktion

Herr Bürgermeister Voß beantwortet Fragen zur Aschebahn.

Es folgt eine Diskussion, in deren Verlauf von Herrn Gemeindevertreter Cornehl angeregt wird, eventuell doch noch mal einen anderen Standort zu prüfen. Die Machbarkeitsstudie weise erhebliche Mängel auf. Auch Herr Gemeindevertreter Erdmann regt an zu prüfen, ob die Sporthalle überhaupt so nah an dem Gebiet der Bundeswehr angesiedelt werden sollte. Herr Gemeindevertreter Petrowski weist ergänzend darauf hin, dass sich die Sicherheitslage seit Februar 2022 verschärft habe. Damit haben sich die Außenumstände verändert, sodass durchaus die Standortfrage Thema sein sollte. Die übrigen Gemeindevertreter*innen sind der Auffassung, dass es keine Option ist, die Standortfrage noch einmal aufzugreifen.

In der weiteren Diskussion wird auch die Parkplatzsituation hinterfragt. Hinsichtlich der Parkplätze verweist Frau Gemeindevertreterin Bern an den Auftrag hinsichtlich der Pachtgärten am Stosch. Möglicherweise könne man hier Parkflächen generieren

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser erklärt, dass es nicht angehen könne, dass man jetzt einen Schritt zurückgeht und bittet um Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung erkennt die vorliegende Machbarkeitsstudie zum Stoschplatz als zielführend für eine Überplanung des gesamten Areals an und bittet den Bürgermeister/ die Verwaltung um die Angebotseinholung für die weiteren Planungsschritte. Die bisherigen Verträge zur Pflege der Anlagen sind sofort zu überprüfen und ggfls. neu zu überarbeiten.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 17: Photovoltaik Anlagen auf öffentlichen Gebäuden und Stellflächen - Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe

Frau Gemeindevertreterin Opp-Löck erläutert den Antrag der Grünen-Fraktion.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister/ Werkleiter, in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanager des Kreises Plön/ der Klimaschutzagentur eine Übersicht über die Möglichkeiten der Solarstromgewinnung auf öffentlichen Gebäuden und versiegelten Flächen in Laboe erstellen zu lassen, die für Photovoltaik aussichtsreich scheinen. Es sollen u.a. der mögliche Umfang, die Investitionssummen, die Risiken und Amortisation/ROI für die Gemeinde und analysiert werden. Ebenso soll die Möglichkeit der Verpachtung der Flächen wie auch Möglichkeiten für Bürger*innen-Solaranlagen untersucht werden.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 18: Ausgleichs-/Sukzessionsfläche Krützkrog – Antrag der Fraktion GRÜNE -LABOE/ Empfehlung aus dem UKE

Herr Bürgervorsteher Meggle verweist auf den Antrag der Grünen-Fraktion und die Beschlussempfehlung des UKE hierzu.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die Einführung von kurzzeitigen Anordnungen von Halteverbotten im Schwanenweg und Kiebitzredder zu prüfen, um den betroffenen Landwirten auf Antrag die Erreichbarkeit der landwirtschaftlichen Flächen zur Bewirtschaftung zu gewährleisten.

Der hintere Knickdurchlass soll durch Findlinge gegen ein Befahren der Sukzessionsfläche verengt werden.

Der Bürgermeister wird gebeten die Pächter*innen zu einem Runden Tisch einzuladen und den Schutz der Ausgleichsfläche darzulegen.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 19: Erste Planungsschritte/Konzepte für eine regenerative Wärmeversorgung für Neubaugebiete – Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe/Empfehlung aus dem UKE

Herr Bürgervorsteher Meggle verweist auf den Antrag der Grünen-Fraktion und die Beschlussempfehlung des UKE hierzu.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, erste Konzepte für eine klimafreundliche Wärme- und Energieversorgung in zukünftigen Wohnquartieren einzuleiten. In Anlehnung mit den vom Land und vom Kreis Plön vorgegebenen Leitlinien zur kommunalen Wärmeplanung und unter Prüfung von dafür vorgesehenen Fördermitteln, sollen Grundsätze für die zukünftige Wärme- und Energieversorgung entwickelt werden.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 20: Klimanavi, Antrag der Fraktion SPD

Herr Gemeindevertreter Cornehl erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Die übrigen Gemeindevertreter*innen wollen den Antrag mehrheitlich an den UKE verweisen, da der Antrag den Fraktionen erst relativ kurzfristig vor der Sitzung zugegangen ist.

Herr Bürgermeister Voß erläutert an dieser Stelle, dass im Beschlussantrag eine Korrektur vorgenommen werden müsse; da es sich um freiberufliche Leistungen handelt sei nicht VOB, sondern die VOF anzuwenden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Verweisung an den UKE mit 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung.

TO-Punkt 21: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Gemeindevertreter Erdmann macht darauf aufmerksam, dass auf dem Fußboden der Turnhalle durch das Straßenschuhwerk schwarze Streifen entstehen können. Er regt an, über eine Abdeckung des Fußbodens nachzudenken, wenn Sitzungen stattfinden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgervorsteher schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:22 Uhr.

Gez.
Michael Meggle
- Bürgervorsteher -

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

Gesehen:
Gez.
Heiko Voß
- Bürgermeister -

Gesehen:
Gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -